



EG- SICHERHEITSDATENBLATT

In Übereinstimmung mit Richtlinie 2001/58/EG

Seite 1 von 5
Version Neufassung (1)
Ausgabedatum 1.02.2003

01- STOFF-/ ZUBEREITUNGS- UND FIRMANBEZEICHNUNG

PRODUKTNAME **Intectin-Aktivator A1**
VERWENDUNG Abbindeaktivator/Reaktionsbeschleuniger für Acryl-Injektionsharze
LIEFERANT / Supplier **Max Frank GmbH & Co.KG, Mitterweg 1, D-94339 Leiblfing**
Tel.: 09427/189-0, Fax: 09427/15 88
NOTFALLAUSKUNFT 09427/189-0

02 - ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU GEFÄHRLICHEN BESTANDTEILEN

CHEMISCHE CHARAKTERISIERUNG DES STOFFES Zubereitung
GEFÄHRLICHE BESTANDTEILE Enthält <10% N.N-Di(2-hydroxyethyl)-p-toluidin
CAS 3077-12-1 (N.N-Di(2-hydroxyethyl)-p-toluidin)
EINECS-Nr. 221-325-1 (N.N-Di(2-hydroxyethyl)-p-toluidin)

03 - MÖGLICHE GEFAHREN

WICHTIGSTE GEFAHREN Xn; Gesundheitsschädlich
AUSWIRKUNG AUF DIE GESUNDHEIT R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 36/38 Reizt die Augen und die Haut

AUSWIRKUNG AUF DIE UMWELT Nicht zu erwarten
PHYSIKALISCHE ODER CHEMISCHE GEFAHREN -

SPEZIFISCHE GEFAHREN / EG

04 - ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

ALLGEMEINE HINWEISE Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
EINATMEN Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.
HAUTKONTAKT Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
AUGENKONTAKT Sofort und gründlich mit viel Wasser ausspülen und dabei Augenlider auseinander halten. Immer vorsorglich einen Augenarzt aufsuchen.
VERSCHLUCKEN Vorsicht vor Erbrechen. Aktivkohle und Natriumsulfat verabreichen.
Kein Erbrechen herbeiführen, Mund ausspülen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
HINWEISE FÜR DEN ARZT Gegebenfalls Sauerstoffbehandlung
SCHUTZ DER ERSTHELFER -
ZUSÄTZLICHE HINWEISE Keine

05 - MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
SPEZIFISCHE GEFÄHRDUNGEN Keine.

UNGEEIGNETE LÖSCHMITTEL BESONDERE METHODEN GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE BESONDERE SCHUTZAUSRÜSTUNG ZUSÄTZLICHE HINWEISE	Wasser im Vollstrahl. Behälter/Tanks mit Wassersprühstrahl kühlen. Bei Brand Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd, Stickoxyd Umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) und Chemieschutzanzug tragen. -
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

06- MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMASSNAHMEN UNWELTSCHUTZMASSNAHMEN VERFAHREN ZUR REINIGUNG KEINESFALLS VERWENDEN ENTSORGUNG	Zu vermeiden: Berührung mit der Haut, den Augen. Persönliche Schutzkleidung verwenden. Nicht in die Umwelt gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Eindämmen. Produkt kann durch Vermischen mit Sand oder Ölbinder aufgenommen und damit immobilisiert werden. - Das Produkt durch Verbrennung beseitigen.
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

07- HANDHABUNG UND LAGERUNG

HANDHABUNG TECHNISCHE MASSNAHMEN HINWEISE FÜR SICHERE HANDHABUNG LAGERUNG MAXIMALE LAGERZEIT UNVERTRÄGLICHE PRODUKTE VERPACKUNGSMATERIAL WEITERE HINWEISE ZUR LAGERUNG	-- Behälter immer dicht verschließen. Lagerung nur im Originalgebinde. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Inhalt vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Lagern bei einer Temperatur unterhalb von 30°C. Zündquellen fernhalten - nicht rauchen Auffangwanne vorsehen. 12 Monate Peroxyde, starke Oxydationsmittel und starke Säuren Weißblech, Edelstahl; Polyethylen hoher Dichte; Polypropylen Polytetrafluorethylen (PTFE) Lagerklasse 10.
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

08- EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

TECHNISCHE SCHUTZMASSNAHMEN KONTROLLPARAMETER EXPOSITIONSGRENZWERTE ALLGEMEINE HYGIENEHINWEISE PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG - Atemschutz - Handschutz - Augenschutz - Körperschutz - Spezifische Hygienemaßnahmen	Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7. Keine Keine Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Entfällt Handschuhe aus PVC, Latex, PUR. Die genaue Haltbarkeit (Durchbruchzeit) ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Schutzbrille Schutzkleidung (Schürze), Stiefel Berührung mit der Haut, mit den Augen vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen,
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

09 - PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

PHYSIKALISCHER ZUSTAND (20 ⁰ C)	Klare, Flüssigkeit
FARBE	Gelblich
GERUCH	Schwach, typisch
pH	9-11
SIEDEPUNKT / SIEDEBEREICH	N.b.
FLAMMPUNKT	> 100°C.
ZÜNDTEMPERATUR	N.b.
EXPLOSIONSGRENZEN	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
- untere	
- obere	
DICHTE	1,01- 1,04 g/ml (20°C)
DAMPFDRUCK	N.b.
VISKOSITÄT	N.b.
LÖSLICHKEIT IN WASSER	Dispergierbar
LÖSLICH IN	Estern, Ketonen, Kohlenwasserstoffen, Alkoholen
FETTLÖSLICHKEIT	N.b.
VERTEILUNGSKOEFFIZIENT: n-OCTANOL / WASSER	N.b.
LÖSEMITTELTRENNPRÜFUNG	-
LÖSEMITTELGEHALT	-
WEITERE ANGABEN	Keine

10 - STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

ZU VERMEIDENDE BEDINGUNGEN	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
ZU VERMEIDENDE STOFFE	Starke Oxydationsmittel; Starke Säuren; Radikalbildner
GEFÄHRLICHE REAKTIONEN	Exotherme Reaktion mit starken Säuren
GEFÄHRLICHE ZERSETZUNGSPRODUKTE	Bei Brand Kohlenmonoxyd, Kohlendioxyd, Carbonsäuren, Stickoxyde
WEITERE ANGABEN	-

11 - ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

AKUTE TOXIZITÄT	
· Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte	Oral LD50 > 3000 mg/kg (Ratte)
PRIMÄRE REIZWIRKUNG:	
- an der Haut	Schwache Reizwirkung.
· am Auge	Reizwirkung
· Sensibilisierung	Nicht bekannt
LOKALE EFFEKTE	-
SPEZIFISCHE EFFEKTE	
GENOTOXIZITÄT	Keine negativen Effekte bekannt
ERFAHRUNGEN AUS DER PRAXIS	Keine negativen Wirkungen bekannt
ALLGEMEINE BEMERKUNGEN	Bei bestimmungsgemäßer Verwendung als Zusatzmittel für Injektionsharz gehen von dem Produkt keine besonderen Gefahren aus

12- ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

PERSISTENZ - ABBAUBARKEIT	
- Im Wasser	Das Produkt ist vollständig biologisch abbaubar
BIOAKKUMULATION	Nicht bekannt und aufgrund spezifischer Eigenschaften nicht zu erwarten
MOBILITÄT	Nicht bekannt
ÖKOTOXISCHE WIRKUNGEN	-
AQUATISCHE TOXIZITÄT	
· Testart Wirkkonzentration Methode Bewertung	LC0/96 h 100 mg/l (Danio rerio - Zebrafisch)
- Verhalten in Kläranlagen	-

PRODUKTNAME

Seite

Intectin-Aktivator A-1

4 von 5

WEITERE ANGABEN

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung (VwVwS)) schwach wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13- HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**PRODUKT**

- Ungereinigte Verpackungen

Flüssige Produktreste durch Verbrennung entsorgen.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

- Empfohlene Reinigungsmittel

Nicht gereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

Mechanisch aufnehmen (mit Ölbindemittel, feuchtem Sand, Sägespänen etc.)

14-ANGABEN ZUM TRANSPORT

LANDTRANSPORT (GGVS/GGVS - ARD/RID)

-

UN-Nr

-

KORREKTE BEZEICHNUNG DES GUTES

-

(Proper Shipping Name)

VERPACKUNGSGRUPPE

-

MEERESSCHADSTOFF (Marine Pollutant)

-

WEITERE ANGABEN

Kein Gefahrgut nach diesen Verordnungen

-

15- VORSCHRIFTEN

EG- RICHTLINIE

Richtlinie 91/155/EWG in Verbindung mit 1999/45/EG

SICHERHEITSDATENBLÄTTER

Gefährliche Stoffe und Zubereitungen

EINSTUFUNG / KENNZEICHNUNG EG VON GEFAHRSTOFFEN

GEFAHRBESTIMMENDE KOMPONENTE(N) FÜR

DIE ETIKETTIERUNG

· R-Sätze

Xn (Gesundheitsschädlich)

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

· S-Sätze:

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser

S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

-MAK-WERT

-

EG-Nr .

221-325-1 (.N-Di(2-hydroxyethyl)-p-toluidin)

VERZEICHNISSE

TSCA (USA): eingeschrieben

NIDSL (Kanada) : eingeschrieben

ENCS (Japan): eingeschrieben

MCS (Australien) eingeschrieben

NATIONALE VORSCHRIFTEN

- Wassergefährdungsklasse (D)

WGK 2 - Wassergefährdend (VwVwS - Stoffeinstufung)

- VOC -Richtlinie

Entfällt (Enthält keine flüchtigen organischen Inhaltsstoffe nach VOC-Richtlinien)

- Giftklasse (CH)

3 (BAG-T-Nr.: 621223)

- Abfallschlüssel

Branchenspezifischen Regelungen der VO zur Umsetzung des Europäischen Abfallarten-Kataloges beachten.

16 - SONSTIGE ANGABEN

EMPFOHLENER ANWENDUNGSBEREICH	Das Produkt ist ausschliesslich zur Anwendung als Injektionsmittel für Abdichtungsarbeiten an Bauwerken gegen Wasser bestimmt und darf nur durch Fachleute verarbeitet werden.
LANGTEXT DER VERWENDETEN R + S - SÄTZE	R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R36/38 Reizt die Augen und die Haut. S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
INFORMATIONEN ZU DEN R + S - SÄTZEN	Die aufgeführten R- und S-Sätze gelten für die Inhaltsstoffe und geben nicht unbedingt die Einstufung der Zubereitung an.
IM TEXT VERWENDETE ABKÜRZUNGEN	E = Entfällt N.b. = Nicht bestimmt
WEITERE INFORMATIONEN	Keine.

Dieses Datenblatt beschreibt das Produkt unter Sicherheitsaspekten und ist keine Produktspezifikation. Nach dem Stand unseres Wissens sind die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Informationen vollständig und korrekt. Es wird aber keine Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Eigenschaften und Informationen übernommen. Der Empfänger des Produktes wird auf die gesamten offiziellen Texte verwiesen bezüglich der Verwendung, der Lagerung und der Handhabung dieses Produktes.

Die Eigenschaften des Produktes können sich ändern, wenn das Produkt mit anderen Stoffen zusammengebracht oder vermischt wird. Eine endgültige Feststellung der Eignung dieses Produktes für die vorgesehene Verwendung obliegt allein der Verantwortung des Anwenders.

Alle chemischen Produkte und Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. In diesem Sicherheitsdatenblatt sind zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, dass es sich hierbei um die einzigen möglichen Risiken handelt.

Mit dieser vollständigen Neufassung des MS-Datenblattes sind alle früheren Fassungen ungültig.

ENDE DES DOKUMENTES

Anzahl der Seiten : 5
